

LiteMat Spectrum

LICHT/BEGRIFFE

LiteMat Spectrum: Farbtemperatur-variables LED-Panel von LiteGear — ermöglicht stufenlose Anpassung von 2700K bis 6500K.

Technische Details LiteMat Spectrum Panels sind in vier Standardgrößen verfügbar: LiteMat 1 (152×152mm), LiteMat 2S (305×305mm), LiteMat 4 (610×305mm) und LiteMat 8 (610×610mm). Die Leuchten erreichen einen CRI-Wert von mindestens 95 und eine Lichtausbeute zwischen 2.800 und 22.400 Lumen je nach Modellgröße. Die Stromaufnahme variiert von 40W (LiteMat 1) bis 320W (LiteMat 8). Jedes Panel enthält warmweiße und kaltweiße LEDs, deren Mischverhältnis über DMX512 oder das mitgelieferte Controller-Interface steuerbar ist. Die Panels arbeiten mit 24V DC-Spannung und können über V-Mount-Akkus oder Netzteil betrieben werden. Geschichte & Entwicklung LiteGear führte die ersten LiteMat-Systeme 2011 ein, zunächst mit fester Farbtemperatur. Die Spectrum-Variante mit variabler Farbtemperatur debütierte 2014 als Reaktion auf die wachsende Nachfrage nach tuneable LED-Systemen am Set. 2017 folgte die Integration von Plus/Minus-Green-Kontrolle zur präzisen Anpassung an verschiedene Kameracharakteristiken. Die aktuelle Generation aus 2020 bietet verbesserte Farbwiedergabe und reduzierte Wärmeentwicklung durch optimierte LED-Chips. Praxiseinsatz im Film LiteMat Spectrum-Panels eignen sich besonders für versteckte Lichtquellen in engen Räumen, wo herkömmliche Fresnel-Scheinwerfer nicht positionierbar sind. Bei "The Revenant" (2015) nutzte Kameramann Emmanuel Lubezki LiteMat-Arrays zur nahtlosen Anpassung an wechselndes Tageslicht während der Available-Light-Sequenzen. Die flache Bauform ermöglicht das Verstecken hinter Möbeln oder die Integration in Deckenverkleidungen. Häufige Anwendungen umfassen Eye-Light bei Nahaufnahmen, gleichmäßige Ausleuchtung von Greenscreen-Bereichen und als praktische Lichtquellen, die als Teil der Szenerie fungieren. Vergleich & Alternativen Gegenüber herkömmlichen Kino-Flos bieten LiteMat Spectrum deutlich gleichmäßigere Lichtverteilung ohne sichtbare Röhren-Segmentierung. ARRI SkyPanel S30/S60 stellen leistungsstärkere Alternativen dar, sind jedoch deutlich voluminöser. Aputure Nova P300C konkurriert in ähnlicher Bauform, erreicht aber geringere CRI-Werte. Für reine Flächenausleuchtung ohne Farbvariabilität bleiben klassische Kinoflo-Systeme kosteneffizienter, während LiteMat Spectrum bei häufigen Farbtemperatur-Wechseln ohne Filterwechsel punktet.